

Amtliche Mitteilungen der
Universität Dortmund

0 SA 12,1
15

UNIV. BIBL.
DORTMUND
28. JAN. 1983
ZAMM
eingegangen

Nr. 1/78

19. 1. 1978

ZAMM

UNIV. BIBL.
DORTMUND

k.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
des Studentenwerks Dortmund AÖR

Herausgegeben im Auftrag
des Rektors der Universität Dortmund

Veröffentlichung der Bilanz per 31. 12. 1976 und der
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. 1.
bis 31. 12. 1976 des Studentenwerks Dortmund AÖR
gemäß § 12 Abs. 3 des Studentenwerksgesetzes vom
27. Februar 1974 (GV Bl. NW, S. 71 ff.).

Bilanz auf den 31. Dezember 1976

Aktiva

	<u>Anschaffungs-</u> <u>werte</u>	<u>abgesetzte</u> <u>Zuschüsse</u>	<u>Bilanz-</u> <u>werte</u>
<u>I. Anlagevermögen</u>			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	7.077,12	7.077,12	--
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	686.187,28	479.037,51	207.149,77
3. Kraftfahrzeuge	37.485,73	36.978,47	507,26
4. Anlagen im Bau	39.710,--	--	39.710,--
	<u>770.460,13</u>	<u>523.093,10</u>	<u>247.367,03</u>
<u>II. Abrechnungsforderungen an Baubetreuer</u>			
1. Wohnheimneubau Ostenberg I		5.572.915,07	
2. Wohnheimneubau Ostenberg II		<u>2.492.370,--</u>	8.065.285,07
<u>III. Umlaufvermögen</u>			
1. Vorräte		288.012,22	
2. Forderungen			
a) Forderungen an Betriebsangehörige	10.640,60		
b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.702,80		
c) Sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.126,01</u>	258.469,41	
3. Kassenbestand und Postscheckguthaben		145.129,02	
4. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>3.214.853,66</u>	3.906.464,31
			<u>12.219.116,41</u>

Treuhandvermögen

Rückforderungen aus Leistungen nach dem BAföG 402.931,43

Passiva

<u>I. Eigenkapital</u>			
1. Anlagekapital		143.299,79	
2. Rücklagen			
a) für den Neubau von Wohnheimen			
aa) aus Eigenmitteln	80.735,53		
ab) aus öffentlichen Zuschüssen		6.024.370,--	
b) für Instandhaltung der Wohnheime		1.463.333,69	
c) für erhöhten Instandsetzungsbedarf der HFG-Wohnheime		423.513,48	
d) für Gesundheitsfürsorge	<u>244.808,55</u>	<u>8.236.761,25</u>	8.380.061,--
<u>II. Wertberichtigungen</u>			
1. Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen		102.810,37	
2. Wertberichtigungen auf Forderungen		<u>40.900,--</u>	143.710,--
<u>III. Rückstellungen</u>			
<u>IV. Verbindlichkeiten</u>			
1. Hypothekendarlehen		1.723.546,87	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		775.905,53	
3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>492.656,46</u>	2.992.108,--
<u>V. Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
			95.269,--
<u>VI. Bilanzgewinn</u>			
1. Vortrag zum 1.1.1976		411.248,77	
2. Jahresüberschuß		<u>169.118,17</u>	<u>580.366,--</u>
			<u>12.219.116,--</u>

Treuhandverpflichtung

aus Leistung nach dem BAföG 402.931,43

Eventualverbindlichkeiten 309.025,59

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.1976 (Kostenstellenrechnung)

Aufwendungen

Erträge

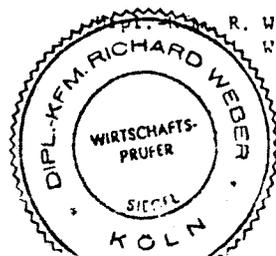
<u>I. Aufwendungen der Gemeinkostenstellen</u>		
1. Allgemeine Verwaltung	733.591,75	
2. Kosten der Kraftfahrzeuge (Umlagekosten)	----- -,-	733.591,75
<u>II. Aufwendungen der Kostenstellen</u>		
1. Förderung	954.437,83	
2. Mensen	3.595.101,-	
3. Übrige Wirtschaftsbetriebe	1.600.991,39	
4. Wohnheime	1.285.056,36	
5. Bauangelegenheiten, Wohnraum- vermittlung, Kranken- und Unfall- versicherung	80.075,65	
6. Wohnheimverwaltung (Umlagekosten)	-,-	
7. Zentrale Werkstatt	61.228,19	7.576.890,42
<u>III. Übrige (nicht verteilte) Aufwendungen</u>		
1. Außerordentliche Aufwendungen		158,03
<u>IV. Zuführung zum Anlagekapital</u>		17.918,13
<u>V. Einstellung in Rücklagen</u>		
1. Rücklage für den Neubau von Wohnheimen aus Eigenmitteln	2.616,98	
2. Rücklage für Instandhaltung der Wohnheime	652.972,01	655.588,99
<u>VI. Jahresüberschuß</u>		169.118,17
		9.153.265,49

<u>I. Erträge der Gemeinkostenstellen</u>		
1. Allgemeine Verwaltung		25.891,91
<u>II. Erträge der Kostenstellen</u>		
1. Förderung		269,13
2. Mensen		1.304.181,64
3. Übrige Wirtschaftsbetriebe		1.637.505,41
4. Wohnheime		1.855.658,45
5. Bauangelegenheiten, Wohnraumvermittlung, Kranken- und Unfallversicherung		16.208,30
		4.813.822,93
<u>III. Allgemeine Erträge</u>		
1. Zinserträge		38.349,33
2. Sonstige Erträge		39.185,52
		77.534,85
<u>IV. Zuschüsse, Beiträge</u>		
1. Sozialbeiträge		354.515,75
2. Allgemeiner Zuschuß		
a) allgemein	2.809.043,35	
b) Förderung	1.004.000,-	
		3.813.043,35
		4.167.559,10
<u>V. Entnahmen aus Rücklagen</u>		
1. Rücklage für Instandhaltung der Wohnheime		68.456,70
		9.153.265,49

Bestätigungsvermerk:

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Anstalt sowie der vom Geschäftsführer erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung.

Köln, 26. Oktober 1977



R. Weber - Dipl.-Kfm. H.M. Klein
Wirtschaftsprüfer

Richard Weber
(Dipl.-Kfm. Weber)
Wirtschaftsprüfer

durch: